



Gymnasium Uetze
Marktstraße 6
31311 Uetze
Tel.: 05173/982610
Fax: 05173/982616
gymnasium-uetze@uetze.de

Das Berufspraktikum am Gymnasium Uetze

Sehr geehrte Sorgeberechtigte,

da die Schülerinnen und Schüler im 9. Jahrgang ein zweiwöchiges Berufspraktikum absolvieren, um einen praktischen Einblick in das Berufs- und Arbeitsleben zu erhalten, möchten wir Sie hiermit über das am Gymnasium Uetze zugrunde liegende Konzept zum Berufspraktikum informieren.

In Anbetracht der Schulform findet am Gymnasium lediglich ein Praktikum statt. Dabei hat die Gesamtkonferenz entschieden, dass dieses Praktikum jeweils im 9. Jahrgang stattfinden soll. Dieser Entscheidung liegt u.a. zugrunde, dass im 10. Jahrgang bereits die inhaltliche Vorbereitung auf die Kursstufe unmittelbar bevorsteht.

Im 8. Jahrgang wird im Fach Deutsch vermittelt, wie eine Bewerbung zu verfassen ist. Im Fach Politik-Wirtschaft findet dann die individuelle Auswahl eines Berufes und die Verknüpfung mit möglichen Praktikumsplätzen statt. Das Gelernte kann anschließend in der konkreten Bewerbung praktisch umgesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen am Ende des 8. Jahrgangs einen Praktikumsplatz in der Region vorweisen können, spätestens jedoch in der ersten Woche nach den Sommerferien. Bei Problemen besteht die Verpflichtung, frühzeitig weitere Hilfe der Politiklehrer einzufordern.

Im Jahrgang 9 findet dann eine inhaltliche und organisatorische Vorbereitung sowie die Durchführung und Nachbereitung des Praktikums statt. Zur organisatorischen Vorbereitung gehört, dass – sofern Notwendigkeit besteht - eine Belehrung seitens des Gesundheitsamtes Burgdorf erfolgt. Alle Praktikanten erhalten Informationen zu Verhaltensregeln vor Ort, bei Problemen oder Krankheit sowie zum Jugendschutzgesetz. Im Rahmen der Durchführung sind die Schülerinnen und Schüler dann zwei Wochen in einem Betrieb. Die entstehenden Fahrtkosten können derzeit mittels Formblatt über die Region Hannover selbstständig geltend gemacht werden (Region Hannover – Fachbereich Schulen: „Antrag auf Erstattung von Schülerbeförderungskosten zum Betriebspraktikum“). Betreut und besucht werden die Schülerinnen und Schüler aus schulorganisatorischen Gründen von einem Lehrer oder einer Lehrerin aus dem Klassenkollegium. Die Nachbereitung findet in Form eines Erfahrungsaustausches in der Klasse statt. Außerdem muss ein Praktikumsbericht angefertigt werden, in dem u.a. eine begründete Entscheidung verdeutlicht werden muss, ob der ausgeführte Beruf eventuell angestrebt wird. Diese Begründung muss auf Grundlage im Unterricht erlernter Kriterien geschehen. Abschließend gestalten die 9. Klassen dann am Tag der Offenen Tür des Gymnasiums eine Ausstellung, die bereits von den jüngeren Jahrgängen als Informationsquelle genutzt werden kann und soll.

Die Berufsorientierung am Gymnasium Uetze endet jedoch nicht mit dem Praktikum. Den Schülerinnen und Schülern wird ein Besuch der Hochschulinformationstage ermöglicht. Außerdem besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur Celle. Neben einem Bewerbungstraining besteht regelmäßig die Möglichkeit einer persönlichen Berufsberatung in unserer Schule.

Insgesamt beabsichtigen auf diese Weise, den Schülerinnen und Schülern ein Fundament für berufliche Entscheidungen zu vermitteln und zu einer Verknüpfung von Schule und Wirtschaft in der Region Uetze beizutragen. Bei Rückfragen oder Anregungen können Sie sich selbstverständlich gerne an mich wenden.